



**ENDLICH PLATZ FÜR ALLE 160 EINSATZKRÄFTE**

# Neue City-Feuerwache wird größer und schöner



**Blick auf die Rückseite der neuen Wache. Die Terrassen sollen begrünt werden**

Foto: Graber Pulver Architekten AG, Zürich / maaars Visualisierungen, Zürich

**Von: MICHAEL BISCHOFF**  
**05.12.2022 - 06:40 Uhr**

**Köln – Die neue City-Feuerwache wird größer, moderner und komplett gedreht. Das terrassenförmige Gebäude bekommt direkte Ausfahrten auf die wichtige Nord-Süd-Fahrt.**

Der Gewinner-Entwurf stammt von einem schweizerisch-deutschen Planungsteam und ist bis 22. Dezember im Spanischen Bau zu besichtigen. Baudezernent Markus Greitemann lobt die „großflächige Fassadenbegrünung, die im Sommer einer Überhitzung vorbeugt“.



**Wichtigster Unterschied zur alten Wache: Das Gebäude wird gedreht. So können die Rettungswagen direkt auf die Nord-Süd-Fahrt hinaus**

Foto: © Graber Pulver Architekten AG, Zürich / maaars Visualisierungen, Zürich Graber Pulver Architekten AG, Zürich / maaars Visualisierungen, Zürich

**Das wichtigste aber: Endlich gibt es dann genug Platz für alle. Die alte Wache von 1962 war nur für 59 Männer ausgelegt. Jetzt arbeiten hier rund 160 Feuerwehrleute mit fast 40 000 Einsätzen im Jahr.**

Wie teuer und wie lange alles wird, ist zur Zeit noch völlig offen. Denn für Abriss und Neubau der Wache 1 muss erst noch die alte Kaufhof-Zentrale an der Leonard-Tietz-Straße als Interim fertig gemacht werden.

Außerdem rechnet die Stadt auf dem Grundstück mit archäologischen Funden.

*Der Rat muss die endgültige Entwurfsplanung noch genehmigen. Allein für Architektenwettbewerb und Bauplanung sind bisher 3,5 Millionen Euro geplant.*